

Boyish zum ersten Mal auf Deutschland Tour

Was als unscheinbare Begegnung am Berklee College of Music begann, ist heute ein leuchtendes Beispiel für queere, eigenwillige und kompromisslose Indie-Musik: Boyish, das New Yorker Duo bestehend aus India Shore und Claire Altendahl, zählt längst zu den aufregendsten Stimmen der alternativen Poplandschaft. Was sie auszeichnet, ist nicht nur ihr Sound – irgendwo zwischen melancholischem Dream-Pop, Indie-Rock und introspektivem Bedroom-Pop –, sondern auch die stille Selbstverständlichkeit, mit der sie queere Narrative, emotionale Komplexität und musikalisches Handwerk vereinen.



Seit der Gründung 2016 in Boston – ursprünglich noch unter dem schwer zu googelnden Namen The Blue – haben Boyish viel erreicht. 2021 erhielten sie den LGBTQ+ Emerging Artist Award. Ihr Katalog umfasst inzwischen 20 Millionen von Streams, gefeiert von Billboard, Rolling Stone, UPROXX und Complex. Songs wie „FUCK YOU HEATHER“ oder „Smithereens“ sind dabei mehr als Streaming-Erfolge: Sie sind emotionale Dokumente einer Generation, die sich selbst in Fragmenten findet – unsicher, sehnsüchtig, radikal ehrlich.

Im Gespräch wirken India und Claire wie das Gegenteil von Popstars. Sie sprechen über Literatur, über „Spirited Away“ und über die Faszination für das nerdige Dasein. Musik sei für beide „wie ein Tagebuch“, ein ständiges Festhalten flüchtiger Gedanken und Gefühle. Und tatsächlich klingen ihre EPs – zuletzt „My Friend Mica“ und „Little Demon Boy“ – wie intime Briefe aus dem Jetzt, geschrieben mit der Klarheit von Menschen, die gelernt haben, sich verletzlich zu zeigen.

Boyish bleiben dabei stets kollaborativ: Mit Rachel Chinouriri entstand eine zarte Akustikversion von „Smithereens“, während der Track „Kill Your Pain“ mit Indie-Ikone King Princess ihr Gespür für Dramatik und Melodie auf ein neues Level hebt. Dass King Princess das Duo auf ihrer Europatour begleiteten, war mehr als nur ein Karriereschritt – es war eine Art Heimkehr zu den Bühnen, die sie in ihrer Vision schon lange bespielt hatten.

Und der Blick nach vorn? 2025 erscheint ihr neues Album, gefolgt von einer umfangreichen Headline-Tour durch die USA, Großbritannien und Europa. In Deutschland ist das Duo bereits als Act beim Reeperbahnfestival in Hamburg angekündigt. Nun steht fest: Zusätzlich werden Boyish auch zwei weitere Shows spielen – am 22. September in Köln und am 23. September in Berlin.

Präsentiert wird die Tour von diffus.de, event.de und [Frontstage Magazine](http://frontstage-magazine.de).

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



BOYISH

THE GUN SHOW

17.-20.09.2025 Hamburg - Reeperbahn Festival

22.09.2025 Köln - Blue Shell

23.09.2025 Berlin - LARK

Tickets für die Shows in Köln und Berlin gibt es ab Freitag, den 30. Mai um 11 Uhr ab 20,00 Euro zzgl. Gebühren allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter boyishmusic.com, facebook.com/boyish, instagram.com/boyish und youtube.com.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Marie Sprenger
marie.sprenger@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 848

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<https://fkpscorpio.de/de/presse>